



WEIHNACHTEN ANDERSWO WEIHNACHTEN IN ECUADOR



Die Menschen beten...um Frieden

Ecuador liegt viele Flugstunden von uns entfernt in Südamerika. Auch dort feiern die Menschen das Weihnachtsfest. Am ersten Dezember wird in jeder Familie eine Krippe aufgestellt, aber ohne Jesus, Maria und Josef.

Die Krippe wird mit allen möglichen Tieren aus Stoff, Holz, Papier oder Steinen geschmückt. Jedes Jahr kommen wieder neue Figuren dazu.

Am Abend des 1.Dezembers trifft sich das ganze Dorf und das Christkind wird neu eingekleidet, auch wenn viele der Leute kein Geld für ein eigenes Kleid haben. Diese Einkleidung wird wie ein Fest gefeiert, es wird gesungen und getanzt.



Dann wird das Christkind feierlich in das Haus einer Familie aus dem Dorf getragen, wo es in eine Krippe gelegt wird. Das ist meistens die Aufgabe eines Kindes. Die ganze Nacht hält die Familie Wache, damit dem Christkind nichts passiert.

Und so beten die Menschen bei der Krippenfeier:

Jesus, wir danken dir, dass du unser Gast bist.
Jesus, wir danken dir, dass du in unser Haus kommst.
Jesus, erfülle unser Haus mit deinem Licht.
Hilf, dass wir Frieden untereinander halten,
dass wir dich weitertragen können,
nicht nur zu unseren Nachbarn,
sondern in alle Welt.

Vielleicht kennst du ja Kinder mit anderen Muttersprachen. Frag sie doch, wie sie sich in ihrer Sprache „Frohe Weihnachten“ wünschen.

Wir haben diesen Wunsch in anderen Sprachen hier für dich aufgeschrieben:



<i>Joyeux Noël</i>	<i>französisch</i>
<i>Merry Christmas</i>	<i>englisch</i>
<i>Buon Natale</i>	<i>italienisch</i>
<i>Feliz Navidad</i>	<i>spanisch</i>
<i>Gezuar Vitiri</i>	<i>albanisch</i>
<i>Vesele vanoce</i>	<i>tschechisch</i>